

Wussten Sie ...

Informationen

mehr dom . mehr kultur



- ❖ dass im Berliner Dom, der größten evangelischen Kirche in Berlin, jeden Sonntag ca. 800 bis 2000 Christen die Gottesdienste feiern?
- ❖ dass zwei Domchöre, die Dombläser, viele Gastensembles und berühmte Organisten den Dom mit wunderbaren Klängen erfüllen?
- ❖ dass sich 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um die Gäste und um den Erhalt des Doms kümmern?
- ❖ dass der Dom ausschließlich seiner Gemeinde gehört und diese für alle Kosten aufkommen muss?
- ❖ dass mehr als 700.000 Gäste jährlich den Berliner Dom besichtigen und zu Gottesdiensten und Konzerten besuchen?
- ❖ dass die täglichen Unterhaltskosten 11.000 Euro betragen?
- ❖ dass die Gruft des Doms fast 100 Grablegen der brandenburgisch-preußischen Kurfürsten und Könige und ihrer Familienmitglieder bewahrt?

Kuratorium

Bischof Martin Schindehütte
Dr. Irmgard Schwaetzer

Vorstand/Geschäftsführung

Prof. Dr. Rolf Rüdiger Olbrisch
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Stephanie Bschorr
Lars-Gunnar Ziel

Berliner-Dom-Stiftung

Am Lustgarten, 10178 Berlin
Tel.: (030) 202 69 – 128, Fax: (030) 202 69 – 122
E-Mail: info@berliner-dom-stiftung.de

www.berliner-dom-stiftung.de

Hier finden Sie Informationen, wie Sie sich als Spender beteiligen können, z. B. durch »Adoption« einzelner kleiner und großer Teile des Doms.

Bankverbindungen

Weberbank AG
BLZ 101 201 00, Kontonummer 615 616 00 00



Berliner
Dom Stiftung

Die Projekte



Das Stiftungskapital ist noch klein, die Aufgaben aber sind groß. Eine Kirche ist nie fertig. So bleibt auch am Dom viel zu tun, zum Beispiel:

An den Engeln, die im Kranz um die Kuppel stehen, bewegen sich bei stärkerem Wind die Flügel. Sie müssen bald restauriert werden. Lassen Sie nicht zu, dass die Engel über Berlin ihre Flügel verlieren!

Von der Musik in unseren Gottesdiensten und Konzerten werden viele Menschen angesprochen. Es fehlt aber eine Continuo-Orgel, die die Chöre bei Oratorien und Messen begleitet und speziell auf die Akustik des Doms abgestimmt ist. Begeistern Sie sich mit uns für Musik, die ins Ohr und ins Herz geht!

Zur wechselvollen Historie des Doms gibt es im Archiv viele ungehobene Schätze. Die Reinigung und Restaurierung alter Dokumente und Baupläne und deren fachgerechte Erfassung liegt noch vor uns. Helfen Sie uns, diese wertvollen Dokumente ihre Geschichten erzählen zu lassen!

Die Idee



Die Berliner-Dom-Stiftung wurde im Jahr 2009 von Gemeindegliedern, Freunden und Förderern gegründet, um Spenden und andere Gaben für den Berliner Dom zu bündeln und kompetent zu betreuen.

Der Stiftungszweck liegt in der Förderung des gemeindlichen Lebens, der Erhaltung und Pflege des Baus, der Positionierung des Doms als kulturelles Zentrum in der Mitte der Stadt und der Unterstützung von Konzerten, sakraler Kunst und kulturellen Veranstaltungen.

Die Berliner-Dom-Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke.

Das Stiftungsvermögen wächst durch Zustiftungen kleinster und großer Beträge eines jeden, der sich dazu eingeladen fühlt.

Mehr Dom heißt mehr Kultur für uns alle!

Die Satzung



»Der Berliner Dom ist eine Kirche von nationaler und hauptstädtischer Bedeutung. Mit seiner Hohenzollerngruft ist er ein Erinnerungsort deutscher Geschichte – er ist als Denkmal der Architektur des Historismus ein Touristenmagnet der Stadt und zugleich eines ihrer Wahrzeichen.

Der Berliner Dom ist eine Symbol-Kirche der evangelischen Christen in Deutschland. Mit seinen Gottesdiensten, Konzerten, Führungen und vielen anderen Veranstaltungen und Angeboten lädt er dazu ein, sich der christlichen Glaubenstradition in vielfältiger Weise zu nähern.

Durch die Förderung der Stiftung soll der Berliner Dom als kulturhistorisches Erbe bewahrt und als Forum zur Stärkung des gemeindlichen Lebens, zur Wahrnehmung kirchlicher und gesellschaftlicher Themen und zur Verdeutlichung seiner Anliegen ausgebaut und nachhaltig gestärkt werden.«

(Auszug aus der Satzung der Berliner-Dom-Stiftung)